

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

Kursgebühren:

- O 195,- / 185*,- Euro (Erw.)
- O 140,- / 130,-* Euro für Schüler, Studenten und Mitglieder des Förderkreises Tanz-&Ballett Projekt e.V.)



(* **Frühbucherrabatt:** Bei Anmeldung bis zum 20. November 2015 reduziert sich diese Summe um 10,- Euro.)

Verpflegung und Unterkunft

Verpflegung: O normal oder O vegetarisch
Unterkunft: Erwachsene: O 216,- (EZ) oder O 170,- (DZ) oder O156,- (3erZ)
 Schüler/Stud.: O 150,- (DZ) o. O141,- (3erZ)
Kostenlose Schlossführung (Termin nach Ansage)

Verbindlicher Anmeldeschluss:
2. Dezember 2015**

(** **ACHTUNG:** Rücktritt bis 2.12.2015 kostenfrei, bis 3.1.2016 50%, danach 70% des Gesamtbetrags)

Anmeldung bitte senden an:

Evelyn JL Puefken / Guntramstr. 53 /
 79106 Freiburg/ oder via Mail an:
tanzprojekt-puefken@web.de

weitere Infos unter: Tel. 0761/37541 sowie
<http://www.evelyn-jl-puefken.de/projekte-kurse/>

Bankverbindung:

Evelyn JL Puefken
 IBAN: DE06 6805 0101 0001 8539 95
 BIC: FRSPDE66XXX / Stichwort: Weikersheim

(Für Schäden, Unfälle und Verlust von Pers. Eigentum kann keine Haftung übernommen werden.)

In Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Tanz- & Ballettprojekt e.V.

Dozenten



Evelyn JL Puefken, Gesamtleitung, freie Dozentin und Choreografin für Ballett, modern und hist. Tanz mit Castagnetten und Tambourine, langjährige Referentin für Tanz mit Perkussionen, dazu div. Publikationen. Näheres: www.evelyn-jl-puefken.de



Burga Schall, Sängerin, Sprecherin, Gesangspädagogin, Chorleiterin; Studium an der Schola Cantorum Basiliensis für „Alte Musik“, Basel, Gründungsmitglied der Renaissance-Gruppe „Les bouffons“; Solistische Schwerpunkte: Oratorium, Lied, Song

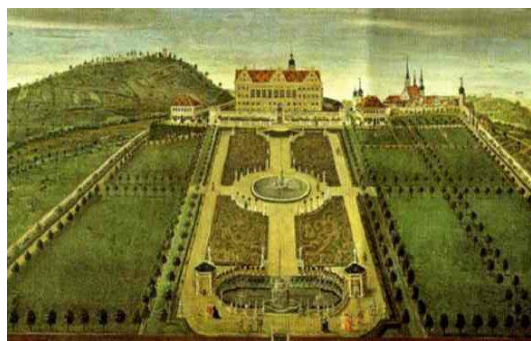


Helmut M. Timpelan, Musiker, Komponist, Musikforscher; Musik-Studium in Berlin (Kapellmeister, Violine, Klavier, Kirchenmusik), Musiktherapie, Ballett-Korrepetitor für Tatjana Gsovsky (Deutsche Oper Berlin) Telemann-Bach-Händel-Forschung; Kompositionen u.a. für Jose de Udaeta (Sinfonie-Orchester und Castagnetten) Cantorum Basiliensis; Näheres: www.helmut-timpelan.de.

und Schola

Ort:

Musikakademie Schloss Weikersheim



(südl. von Würzburg)

Das Renaissance- und Barockschloss Weikersheim ist nicht nur berühmt für seine prächtige Gartenanlage nach dem Vorbild Versailles und seine seltene historische Originalausstattung, sondern Musikliebhabern auch bekannt als langjähriger Wirkungsort des Komponisten Erasmus Widmann (1572-1634).

Fasnachtswochenende 2016

5. – 9. Februar 2016



**4 Tage
 rund um historische
 PercussionsTänze**

aus Spanien, Frankreich und Italien
 - gemeinsam ertanzt, erspielt und ersungen -

Ein
 spartenübergreifendes Seminar
 für tanzende,
 singende und musizierende Liebhaber
 barocker Synergien

in der
**Musikakademie
 Schloss Weikersheim**
 (südlich von Würzburg)

„...Was Du auch tust, verbessert noch, was Du bereits getan...“ zitiert William Hogarth, Maler und Freund G.Fr.Händels, William Shakespeare (in „Analyse der Schönheit“, 1753)

Ein Seminar mit „Barocken Synergien“

„Als „Synergie“ (griech. „Zusammenarbeit“) wird das Zusammenwirken von Lebewesen, Stoffen oder Kräften bezeichnet im Sinne von „sich gegenseitig fördern“ bzw. einen daraus resultierenden gemeinsamen Nutzen zu ziehen“... (Wikipedia)



*Tänzer, die musizieren und singen
Sänger, die tanzen und musizieren
Musiker, die singen und tanzen...*

Was wäre, wenn... der zu Weikersheim residierende Graf Wolfgang von Hohenlohe-Langenburg (1546-1610) und seine Gemahlin Magdalena von Nassau-Katzenelnbogen ihren langjährigen Kapellmeister und Organisten Erasmus Widmann beauftragt hätten, seine illustren künstlerischen Zeitgenossen zu einem gemeinsamen **musischen „Pasticcio“ aus Tanz, Musik und Gesang** zu animieren?! Würde doch der Graf als passionierter Alchimist um das Phänomen der Verschmelzung und Transmutation von Elementen und seine Gemahlin als Apothekerin um die Heilkräfte der Natur. (Just zu jener Zeit, als Tanz, Percussionen und Musik z.B. in Tarantella, Chacona, und Folia nicht nur öffentlich Protest, Ventil und Überlebenswille demonstrieren, sondern damit auch ihre gesundende Wirkung entfalten konnten.)

Was wäre, wenn... wir eingeladen wären zu einer Zeitreise, in der wir die **wundervollen Musiken eines E. Widmann, G. Frescobaldi, J.H .Kapsberger, G. Sanz, J. Aranez, A. Falconieri oder A. Campra mit alten Tänze wie Canario, Folia, Tarantela, Chacona oder Loure** zu einem durch Gesang und Percussionen vereinten Ganzen verschmelzen würden? In einer Art „Jam-Session“, wie man heute sagen würde, und entwickelt aus Bausätzen -, denn nichts anderes waren die von Ort, Begegnung und Künstler-Inspiration getragenen Variationswerke damals auch schon.- Ein Abenteuer, das den **Respekt vor dem historisch Überlieferten mit dem Interpretationsgeist von heute** vereint - und bei dem es nur Agierende und Kreierende gibt.



Seminarablauf:



Freitag, 5.2.2015:

17.00 Uhr Anmeld./Empfang im Logierhaus, Abendessen

Abends:

Seminarbeginn mit Einführung;

Eintanzen-Einsingen-Einspielen

Samstag, 6.- Montag, 8.2.2015:

Vormittags:

Gemeinsames Aufwärmen

Percussionen und Stimme in Bewegung

(rhythmische Basis für alle)

Schwerpunktklassen:

*Barocktanz /Training /Tanzpercussionen/Choreografie - *Singen

Chor-Einstudierung/Stimmbildung –

* Instrumental-Ensemble-Spiel /Einstudierung

Nachmittags:

Schwerpunktklassen, Spezialgruppen

Abends:

Schwerpunkte-Tausch und anschließendes gemeinsames

Musizieren, Tanzen und Singen mit Percussionen

(am 8.2. „**Rosen-Montag-Abend**, im *Kostüm*)

Dienstag, 9.2.2015

Bis 12.30 Uhr wie Vortage

Seminarabschluss mit gemeinsamem Mittagessen

* **TANZ:**

Niveau: Für die gemeinsamen morgendlichen und abendlichen **Assembleen: leicht**; für die Schwerpunktklasse: **mittel bis fortgeschritten in Barocktanz**. (Nach Absprache können zudem in früheren Kursen gelernte Choreografien (wie Folie pour femme, Loure o. Forlana) weitergearbeitet werden!)

* **TANZPERCUSSION** - Castagnetten/Tambourine:

Arbeit **auf unterschiedlichen Levels**

* **INSTRUMENTAL-ENSEMBLE:**

J e d e s Instrument ist willkommen, ob historisch oder modern! - Arbeit auf unterschiedlichen Levels.

* **GESANG:** für die gemeinsamen morgendl. und abendl. Assembleen **keine Vorkenntnisse** erforderlich; Chor/Stimmbildung (nach Absprache)



Anmeldung



Hiermit melde ich mich **verbindlich** zum Seminar „4 Tage rund um hist. PercussionsTänze“ auf Schloss Weikersheim an.

Name:.....

Vorname:.....

Straße, Nr.:.....

PLZ, Ort:.....

Tel/Mobil:.....

E-Mail:.....

Bitte ankreuzen:

Teilnahme-Schwerpunkt und Interessen:

O Barock-TANZ

O gute Basiskenntnisse/ O Fortgeschritten
mit Tanzpercussionen:

Vorkenntnisse O ja O nein

O Bringe eigene/s Tambourine O Castas

Möchte ausleihen: O Tamb. / O Castas

O Instrumental-Ensemble

Ich bringe folgende/s Instrument/e mit

O Chorisches Singen/Stimmbildung

O mit O ohne Vorkenntnisse

O Einzelunterricht Stimmbildung

Ort, Datum:.....

Unterschrift:.....

(Bei elektronischer Sendung dieser Anmeldung gilt die Absendung als Unterschrift!)